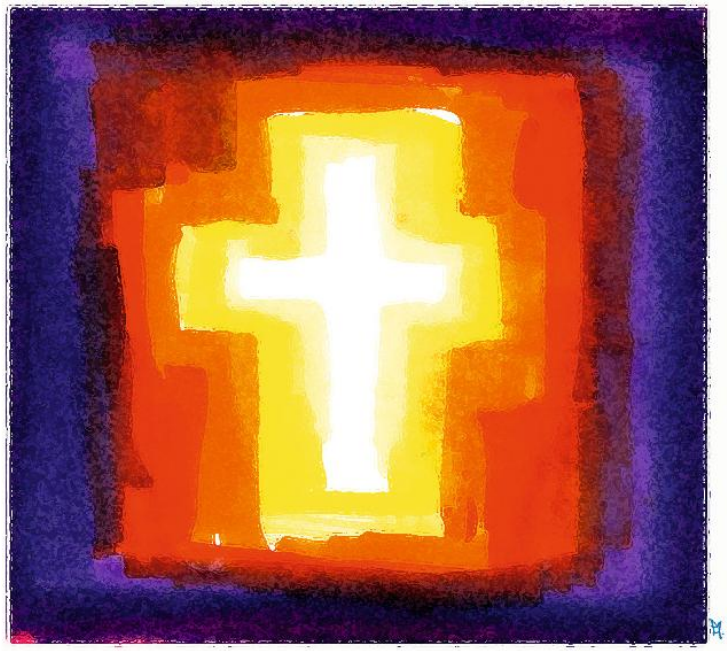
Nr. 16
2015
März/April-Mai

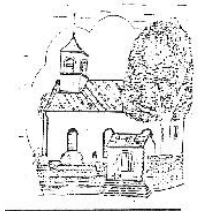
Protestantischer Potzbergbote



Inhalt:

"Die Neue" – Pfarrerin Janina Kuhn	Seite 2ff
Neue Sondergottesdienste im Frühjahr	Seite 5
Neue Konfirmandinnen und Konfirmanden 2015	Seite 6
Die Neuen im Bild	Seite 8
Neue Rubrik: Aus der Kirchenbank	Seite 14

Gimsbach



Neunkirchen

Mühlbach

Liebe Gemeinde!

„Alles vermag ich durch ihn, der mir Kraft gibt“ (Phil 3,14).

Mit den Worten des Monatsspruches Mai grüße ich Sie ganz herzlich!

Dieses Bibelwort nimmt sich auch gerade die Natur zu Herzen: Die ersten zarten Sprossen wagen sich hervor, Schneeglöckchen und Krokusse sind erwacht, die Mandelbäume beginnen zu blühen. Die Vögel singen wieder und erfreuen uns mit schönen Melodien. Die Temperaturen steigen und damit auch unsere gute Laune - nur getrübt bei den Menschen, die wie ich mit Heuschnupfen und Pollenallergie zu kämpfen haben. Nichtsdestotrotz ist das Erwachen der Natur ansteckend. Die Fahrräder werden aus dem Keller und der Garage geholt, der Schlitten ganz ins Eck gestellt, Fenster geputzt und Balkone und Terrassen gesäubert und bepflanzt. Frühlingsgefühle sind ansteckend - und anstrengend -, gerade wenn es um den Frühjahrsputz geht. Aber die Freude und die gute Laune darüber, dass der Winter vorbei ist, helfen doch enorm und geben viele zusätzliche Energie.

„Alles vermag ich durch ihn, der mir Kraft gibt“- ein Motto, das sich auch die Presbyterien während der langen Vakanzzeit in der Pfarrei zu Herzen genommen haben. Mit schier unerschöpflicher Liebe, Mühe und Einsatz ganz vieler Menschen aus den einzelnen Gemeinden wurde es möglich gemacht, dass nach dem Weggang von Pfr. Markutzik auch weiterhin ein lebendiges Gemeindeleben fortgeführt wurde. Dafür möchte ich mich im Namen der ganzen Pfarrei an dieser Stelle ganz herzlich bedanken - es ist nicht selbstverständlich, in der Freizeit und am Wochenende auch noch ehrenamtlich zu arbeiten. Sie können wirklich zu Recht stolz auf sich und diese großartige Leistung sein.

„Alles vermag ich durch ihn, der mir Kraft gibt“. Ich nehme den Monatsspruch mit in den Beginn meiner Amtszeit. Mit Gottes helfender Hand, mit seinem

Heiligen Geist weiß ich mich begleitet und gestärkt für die neue Aufgabe, die vor mir liegt.

Auch Jesus Christus wird diese Gewissheit durch sein Leiden und seinen Tod getragen haben. Er hat sich für uns am Kreuz geopfert, ist für unsere Sünden gestorben. Er hat Unglaubliches geleistet, in seinem Leben und in seinem Sterben, allein getragen von einer unendlichen Liebe zu uns Menschen. Eine Liebe, von der wir uns wie vom Frühlingserwachen auch, anstecken lassen sollten. Dann haben wir die nötige Kraft, das, was getan werden muss, anzupacken immer in der Gewissheit: Wir sind nicht alleine!

Es grüßt Sie herzlich

Pfrin Janina Kuhn

Frühling auch in der Potzbergpfarrei…

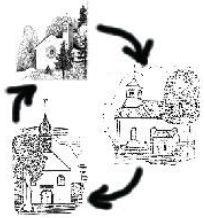
Liebe Gemeinde,

an dieser Stelle möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen:

Ich bin die „Neue“. Mein Name ist Janina Kuhn und ich habe zum 1.März, direkt nach meinem theologischen Examen, eine Dienstleisterstelle im Dekanat Kusel erhalten. Dekan Stetzenbach hat mir daraufhin die Pfarrei am Potzberg als alleinigen Dienstort zugewiesen. Das bedeutet für Sie: Ich bin zu 100% nur „Ihre“ Pfarrerin.

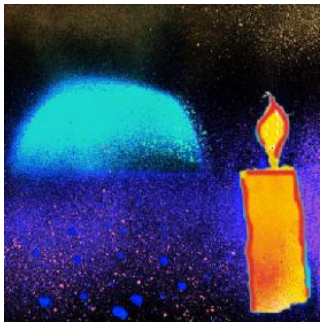
Ich bin 29 Jahre alt und verheiratet. Mein Mann Sven ist Vikar und zurzeit tätig in der Gemeinde Bruchmühlbach, wo wir auch wohnen. Geboren bin ich in Annweiler und aufgewachsen dann bei Landau. Studiert habe ich in Neuendettelsau und Halle a. d. Saale. Mein Schulvikariat habe ich in der Grundschule Ramstein und dem Gymnasium Kusel geleistet, meine Gemeindephase in Ramstein-Miesenbach und Homburg. Im Spezialvikariat war ich dann im Haus der Diakonie Homburg-Landstuhl. In meiner Freizeit verschlinge ich Massen an Büchern und mache leidenschaftlich und viel Musik. Außerdem wandern mein Mann und ich gerne, was ja rund um den Potzberg problemlos möglich ist. Eines meiner weiteren Hobbies werden Sie im August kennen lernen können, wenn in Matzenbach Mittelaltermarkt ist - lassen Sie sich überraschen!

Ich freue mich sehr auf unsere gemeinsame Zeit und darauf, Sie alle näher kennen zu lernen.



Neu: Rotierende Gottesdienste

Die Presbyterien und ich haben gemeinsam beschlossen, viele Termine zentral zu veranstalten, damit auch die Gemeinden untereinander zusammenwachsen und auch Sie alle sich untereinander begegnen können. Schließlich sind wir letztlich eine große gemeinsame Pfarrei! Die "Zentralen Gottesdienste" wie Konfirmation, Ostern, Pfingsten etc. sollen in Zukunft abwechselnd in Gimsbach, Neunkirchen und Mühlbach stattfinden, so kann sich jede Kirchengemeinde individuell mit einbringen. Die Presbyter organisieren gerne Fahrdienste, auch ohne eigenes Auto können Sie also teilnehmen.



Eine erste große Neuerung wird etwa die Osternacht sein. Dieser Gottesdienst beginnt um 5.30 Uhr am Ostersonntag noch bevor die Sonne aufgeht im Schein von Feuer und Kerzen in Gimsbach. Ich würde mich freuen, wenn Sie sich auf neue Formen einlassen und wir gemeinsam neue Schritte wagen können.

Über Rückmeldungen, positive wie auch negative, bin ich immer dankbar, denn letztlich geht es um Sie, um jeden Einzelnen von Ihnen und wir können nur zusammen finden und gemeinsame Wege gehen, wenn wir miteinander reden und nicht übereinander und nebeneinander. Ich habe immer ein offenes Ohr für Sie und würde mich auch sehr freuen, wenn Sie Ideen und Anregungen haben, die wir dann gemeinsam umsetzen können.

Ihre Pfarrerin Janina Kuhn

Der Fahrdienst

Nutzen Sie die Gelegenheit und fahren Sie mit Nachbarn oder Presbytern zu den zentralen Gottesdiensten in den Nachbarort!

Sprechen Sie die Presbyter an, ein kurzer Anruf genügt, Telefonnummern siehe Seite 9. Die Presbyter nehmen Sie gerne mit, und es macht auch keine Umstände !

Sondergottesdienste im Frühjahr

Die **Konfirmation** feiern wir in einem zentralen Gottesdienst mit Pfarrerin Bettina Lukasczyk am **22. März um 14:00 Uhr** in Mühlbach. Davor ist **Einführungsgottesdienst** von Pfarrerin Janina Kuhn **in Gimsbach um 9:00 Uhr**.

Der zentrale Gottesdienst mit Abendmahl am **Karfreitag**, dem 3. April, findet um **10:15 Uhr in Neunkirchen** statt.

Etwas Besonderes mit ganz eigener Atmosphäre wird dieses Jahr die Feier der **Osternacht** sein. Sie beginnt noch in der Dunkelheit und endet nach Sonnenaufgang: Die Ostergeschichte, der Schritt vom Tod ins Leben, wird so unmittelbar erleb- und erfahrbar. Lassen Sie sich darauf ein und feiern Sie diesen besonderen Gottesdienst mit am **Ostersonntag um 5:30 Uhr in Gimsbach**. Natürlich dürfen Osterfeuer und Osterfrühstück nicht fehlen!

Anschließend um **9:30 Uhr** laden wir am **Ostersonntag**, ebenfalls in Gimsbach, zum zentralen Gottesdienst mit Abendmahl, ein. Dieser wird mitgestaltet von Kirchenchor und Posaunenchor. Am **Ostermontag** feiern wir Gottesdienst mit Abendmahl um **9:00 Uhr in Mühlbach** und um **10:15 Uhr in Neunkirchen**.

Auf dem Potzberg anno 2014

Manche Traditionen müssen mit der Zeit gehen und sich erneuern, manche bleiben: Zu letzteren gehört der **Gottesdienst an Christi Himmelfahrt** auf dem Gipfel des Potzbergs, zu dem sich immer viele Besucher aus nah und fern einfinden. Die Potzberggemeinden laden herzlich ein am Donnerstag, **14. Mai um 14:00 Uhr**! Wie im letzten Jahr werden als Stärkung für den Rückweg Kaffee, Kuchen und Bratwürstel angeboten. Bei Regen findet der Gottesdienst in Neunkirchen in der Unionskirche statt.

Wochenspruch zum *Pfingstfest*

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth.

Sacharja 4,6

Die zentralen **Pfingstgottesdienste** am **24. und 25. Mai** finden am Sonntag in **Mühlbach um 10:15 Uhr** und am Montag in **Gimsbach um 10:00 Uhr** statt, jeweils mit Feier des Hl. Abendmahls.

An Trinitatis sind alle **Jubilare** herzlich eingeladen zur Feier der Silbernen, Goldenen, Diamantenen und Eisernen Konfirmation. Gottes-dienst mit Feier des Heiligen Abendmahls ist am **31. Mai um 10:15 Uhr in Neunkirchen**. Danach wird im Jugendheim ein Mittagessen angeboten (Anmeldung erforderlich), und nachmittags gibt es Kaffee und Kuchen. Alle Jubilare werden rechtzeitig schriftlich informiert!

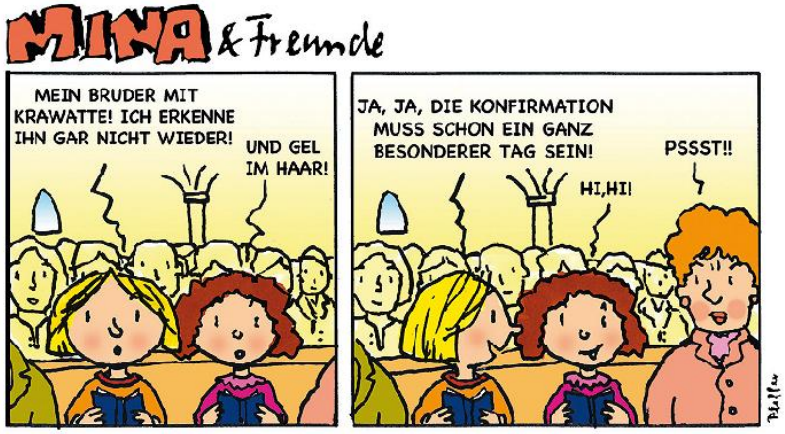
Die **Ordination** unserer neuen Pfarrerin Janina Kuhn ist nicht am 3. Mai, wie versehentlich in der Rheinpfalz veröffentlicht, sondern am **7. Juni um 15:30 Uhr in Gimsbach**.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden 2015

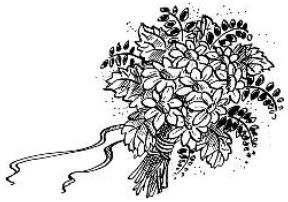
Am 22. März ist Konfirmation – und somit dauert es mit der Veröffentlichung des offiziellen Konfi-Fotos im nächsten Potzbergboten einfach zu lange. Daher schon mal die Jungs und Mädels des hervorragenden 2015er-Jahrgangs vorab und in Zivil:

Paula Sitter (Gimsb.), Melina Schmitt (Mühlb.), Lara Rech (Mühlb.), Pauline Lerner (Mühlb.), Laura Keller (Nstb.), Hanna Bork (Föckelb.), Emily Engel (Ostb.)Daniel Bork (Föckelb.), Luca Heymann (Neunk.), Lasse Leyser (Mühlb.), Luca Weigel (Mühlb.)

Für den Vorstellungsgottesdienst hattet ihr euch mit dem Thema "Steine" beschäftigt – und ihr habt ihn klasse hinbekommen! Mit der Konfirmation bekommt ihr bestätigt, was euch durch die Taufe zugesprochen wurde: Ihr seid zu einem "lebendigen Stein" im Haus Gottes geworden. In seinem Haus findet ihr eine Gemeinschaft, die euch zwar nicht vor allem Bösen bewahren kann, die euch aber stark macht, mit allem fertig werden zu können, was euch auf eurem Lebensweg erwartet.



Geburtstagsbesuche



Alle Geburtstagskinder, die 80, 85 werden und ab 90 dann jedes Jahr, werden gerne von mir, Pfarrerin Janina Kuhn, besucht, alle Jubilare dazwischen von Presbytern oder den Besuchsdienstkreisen.
Die Besuche sind zeitlich nicht immer direkt am Geburtstag möglich, das mögen Sie bitte verzeihen.
Wenn Sie einen Termin mit mir persönlich wünschen, rufen Sie einfach im Pfarrbüro an und teilen Sie es mir mit, dann werde ich das möglich machen! (JK)
Kontakt Pfarrbüro ☎ 06385-349

Ein "Besuchsdienst" im Dorf, wo jeder jeden kennt ?!

Warum nicht – es kennt nämlich keineswegs "jeder jeden"! Und die Entwicklung der Altersstruktur unserer Bevölkerung bringt es mit sich – die Jubilare werden mehr, die Besucher weniger.

Wer möchte mitmachen und Pfarrerin und Presbyter unterstützen?

"Die Neuen"

Von links nach rechts (MB = Presbyterium Mühlbach, NK = Presbyterium Neunkirchen, GB = Presbyterium Gimsbach)

Edna Dockendorf (GB), Bettina Niebergall (GB), Marina Sitter (GB), Rüdiger Brauchler (GB), Jürgen Weisenstein (NK), Gregor Holzhauser (MB), Wilfried Hamm (GB), Heidelinde Löbel (MB), Doris Krzischke (NK), Pfarrerin Janina Kuhn, Gerhard Weidler (MB), Waldemar Tamm (GB), Rosemarie Decker (NK), Alexander Rech (GB), Doris Bertges (NK), Wolfgang Steigner (MB), Joachim Neugebauer (NK), Thomas Knab (NK), Dekan Lars Stetzenbach
Es fehlen: Anna Gillenberger (MB), Torsten Reichert (MB), Karl Heinz Risch (NK)

Wie erreiche ich wen?

Pfarramt Kirchbergstraße 7, 66887 Neunkirchen am Potzb
Pfarrerin Janina Kuhn
☎ 06385-349 Fax 06381-5785
☎ 01575-4283671 in dringenden Fällen
pfarramt.am.potzberg@evkirchepfalz.de
Bürozeiten Dienstags 09:00-11:00 Uhr (Frau Riegler)

Gimsbach

Kirchendiener Claudia & Waldemar Tamm ☎ 06383-5142
Presbyterium Vorsitzender: Waldemar Tamm ☎ 06383-5142
waldemar.tamm@pfarrei-am-potzberg.de
Edna Dockendorf ☎ 06383-6272, Bettina Niebergall ☎ 06383-57176
Alexander Rech ☎ 06383-5790511, Marina Sitter ☎ 06383-998864
Vertreter: Rüdiger Brauchler ☎ 06383-1719 Wilfried Hamm ☎ 06383-579195

Mühlbach

Kirchendienerin Charlotte Christoffel ☎ 06381-996053, 06381-429296
Presbyterium Vorsitzender: Wolfgang Steigner ☎ 06381 – 2699
wolfgang.steigner@pfarrei-am-potzberg.de
Anna Gillenberger ☎ 06381-5297, Gregor Holzhauser ☎ 06381-2655
Heidelinde Löbel ☎ 06381-7394, Gerhard Weidler ☎ 06381-1279
Vertreter: Torsten Reichert ☎ 06381-40877

Neunkirchen

Kirchendienerin Michaela Riegler ☎ 06385 – 415410
Presbyterium Vorsitzende: Doris Bertges ☎ 06385 – 925892
doris.bertges@pfarrei-am-potzberg.de
Rosemarie Decker ☎ 06385-6489, Thomas Knab ☎ 0176-78971610
Doris Krzischke ☎ 06385-925354, Jürgen Weisenstein ☎ 06385-5447 oder 0171-1229409;
Vertreter: Joachim Neugebauer ☎ 06385-808, Karl Heinz Risch
Jugendheim Doris Bertges ☎ 06385 – 925892

Gemeindediakon Peter Christmann ☎ 06304-7521 christmann.peter@t-online.de

www.pfarrei-am-potzberg.de
www.pfarrei-am-potzberg.de/kalender/
Facebook: Gruppe "Protestantische Pfarrei am Potzberg"

Gottesdienste März/April - Mai

Datum	Mühlbach	Neunkirchen	Gimsbach
22.3. Judika	14:00 Zentraler GoDi Konfirmation	<	9:00 Vorstellung Pfarrerin Janina Kuhn
29.3. Palmsonntag	-	10:15	-
2.4. Gründonnerstag	Herzliche Einladung nach Theisbergstegen! 19:00 mit Tischabendmahl		
3.4. Karfreitag	10:15 Zentraler Gottesdienst mit Abendmahl in **NEUNKIRCHEN**		
5.4. Ostersonntag	5:30 Osternacht mit Osterfrühstück 9:30 Zentraler Gottesdienst mit Abendmahl in **GIMSBACH**		
6.4. Ostermontag	9:00 mit AM	10:15 mit AM	-
12.4. Quasimodogeniti	14:00	10:15 mit Taufe	9:00
19.4. Miserikordias Domini	9:00	10:15	-
26.4. Jubilate	-	10:15	9:00
3.5. Kantate	9:00	-	-
10.5. Rogate (Muttertag)	14:00	10:15	9:00
14.5. Donnerstag Christi Himmelfahrt	14:00 Gottesdienst im Grünen auf dem Potzberg bei Regen in der Unionskirche in Neunkirchen		
17.5. Exaudi	9:00	10:15	-
24.5. Pfingstsonntag	10:00 Zentraler Gottesdienst mit Abendmahl in **MÜHLBACH**		
25.5. Pfingstmontag	10:00 Zentraler Gottesdienst mit Abendmahl in **GIMSBACH**		
31.5. Trinitatis	10:15 Zentraler Gottesdienst mit Abendmahl Jubelkonfirmation in **NEUNKIRCHEN**		
7.6. 1. Sonntag nach Tr.	15:30 Zentraler Gottesdienst Ordination von Pfarrerin Janina Kuhn in **GIMSBACH**		

Regelmäßige Veranstaltungen

Was?	Wann und Wo?	Wer?
Kindergottes-dienst	Jeden Montag um 17 Uhr, außer in den Ferien, Jugendheim Neunkirchen	Fr. G. Müller
Präpis	Jeden Donnerstag um 15 Uhr, außer in den Ferien, JH Neunkirchen	Diakon Christmann
Konfis	Jeden Donnerstag um 16:30 Uhr, außer in den Ferien, JH Neunkirchen	
Senioren I	Erster Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr Jugendheim Neunkirchen, Sommerpause im Juni, Juli und August	Fr. Schröder & Team
Senioren II	Zweiter Dienstag im Monat, 14:30 Uhr Sportheim Mühlbach, nicht in den Sommermonaten	Fr. Löbel & Team
TREFF	Letzter Freitag im Monat ab 18.00 Uhr, Jugendheim Neunkirchen siehe Veranstaltungskalender	D.&M. Bertges, Diak. Christmann, Th. Knab u.a.
Kirchenchor	Dienstags ab 19:30 Uhr Jugendheim Neunkirchen	Hr. B. Schweizer
Posaunen-chor	Donnerstag 20 Uhr, Samstag 17 Uhr i.d. Regel im Jugendheim	Fr. C. Göttel

Veranstaltungskalender

NK Fr 27.03 18:00 **TREFF** im Jugendheim – offen für alle
mit kleiner Foto-Rückschau 2014

NK Mi 01.04 14:30 **Seniorennachmittag** im Jugendheim

GB So 05.04 05:30 **Osternacht** in und um die Kirche in Gimsbach mit Osterfrühstück

NK Fr 10.04 19:30 Vortrag "Die Pfälzer Kuppeln – eine naturräumliche Besonderheit im Landkreis Kusel " im Jugendheim
Dr. Sebastian Voigt (Geoskop Burg Lichtenberg)
Veranstalter: Potzbergverein

MÜB Di 14.04 14:30 **Seniorennachmittag** im Sportheim

Sa/So 23./24.04 **Ökumenischer Kirchentag 2015** in Speyer
http://www.oekt-pfalz.de/

NK Fr 24.04 18:00 **TREFF** im Jugendheim – offen für alle
mit Theateraufführung der Präparanden

NK Sa 25.04 Frühlingswanderung der Ortsgemeinde
Näheres Aushang!

GB Sa 25.04 19:00 **Chorkonzert des Meisterchores Fohren-Linden e.V.**
in der Barockkirche zu Gimsbach
Leitung: Chordirektor Gerd Sackenheim
Eintritt frei, Spenden willkommen
Veranstalter: Freundeskreis der Protestantischen Kirche Gimsbach e.V.

KUS Do 30.04 19:30 **Welttanztag** in der Stadtkirche in Kusel
Leitung: Pfrin Isabell Aulenbacher

FB Do 30.04 **Tanz in den Mai**, DGH Föckelberg

So 03.05 Kulinarische Panoramawanderung
www.kulinarische-panoramawanderung.de

NK Mi 06.05 14:30 **Seniorennachmittag** im Jugendheim

JUL Fr 08.05 19:30 **Wann wohl das Leid ein Ende hat**
Lieder und Gedichte aus Theresienstadt
von Ilse Weber, prot. Kirche St. Julian

MÜB Di 12.05 14:30 **Seniorennachmittag** im Sportheim

KUS Do 21.05 19:30 **Tanzkreis "Körper und Seele bewegen"**
Tänze aus Israel
Katharina-von-Bora-Haus, Teilnahmebetrag € 3.00
Leitung Pfrin Bettina Lukasczyk

23./24.5. **Ökumenischer Kirchentag 2015** in Speyer

3.-7.06. Deutscher Evangelischer **Kirchentag**
Stuttgart 3. – 7. Juni 2015

GB So 07.06 15:30 **Ordination von Pfarrerin Janina Kuhn**
in der Gimsbacher Barockkirche

MÜB Di 09.06 14:30 **Seniorennachmittag** im Sportheim

KUS Do 11.06 19:30 **Tanzkreis "Körper und Seele bewegen"**
Tänze vom Balkan
Katharina-von-Bora-Haus, Teilnahmebetrag € 3.00
Leitung Pfrin Bettina Lukasczyk

JUL Sa 20.06 16:00 **Begegnungsfest mit Flüchtlingen**, die in unserem Landkreis wohnen; in und um die Kirche in St. Julian
Mit Gottesdienst, Musikprogramm, Angeboten für Kinder, gemütlichem Beisammensein und einem "Teilet-Buffet" (wer möchte bringt etwas zu essen mit und stellt es zum Buffet)

GB = Gimsbach, MB = Matzenbach,
MÜB = Mühlbach,
NK = Neunkirchen,
OST = Oberstaufenbach,
ALT = Altenglan, JUL = St. Julian,
KUS = Kusel,
TBS = Theisbergstegen,
ULM = Ulmet

Termine für diesen Kalender bitte melden an: Doris Bertges
☎ 06385 – 925892 ab 18 Uhr
doris.bertges@pfarrei-am-potzberg.de

Freud und Leid in der Pfarrei

Getauft wurden:

... nur in der gedruckten Version ...

Getraut wurden:
... nur in der gedruckten Version ...

Bestattet wurden:

... nur in der gedruckten Version ...

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen. Psalm 37,5

Aus der Kirchenbank

Nach der ersten Pfarrerin in Neunkirchen, den rotierenden zentralen Gottesdiensten und der Osternacht nun noch eine weitere Premiere: Die Bemerkungen aus der Kirchenbank ...

Was meinen Sie dazu, liebe Leserinnen und Leser? Rückmeldungen willkommen!

Leere Kirchenbänke und gute Christen

Die Kommunen und Vereine, alle haben mit zurückgehendem Engagement und Interesse zu kämpfen. Warum sollten die Kirchen hier verschont bleiben? ... Oder haben sie ein Alleinstellungsmerkmal und wollen sich vielleicht gar nicht dieses Problems annehmen?

An einem durchschnittlichen Gottesdienst in unserer Kirche kann man zwischen 15 und 25 Gemeindeglieder zählen. Nun gut, das sind prozentual deutlich mehr als jene, die eine Sitzung des Gemeinderates besuchen. Aber kann man politische und kirchliche Gemeinde wirklich vergleichen?

Immer wieder gibt es Versuche gerade auch etwas für die Jugend zu tun und diese an die Kirche heranzuführen. Aber fasse ich mal an meine eigene Nase, dann gab es eine Zeit nach der Konfirmation, da hatte ich lange gar nichts mit der Kirche am Hut. Ich war nicht prinzipiell gegen die Kirche, fand aber auch nichts Besonderes an ihr.

Und heute gehöre ich eher zu den regelmäßigen Besuchern des sonntäglichen Gottesdienstes, zumindest wenn es die Zeit erlaubt. Schließlich hat alles seine Zeit und wir sollten nicht zwanghaft versuchen junge Leute in die Kirche zu drängen. Mit dem Alter finden viele wieder Zeit und Gefallen am Gottesdienst und am christlichen Glauben. Gründe gibt es hierfür viele.

Aber richtig: Die Kirchenvertreter können natürlich auch einiges für eine interessierte Schar an Gemeindegliedern tun. Predigten sollten sich nicht stur an den Vorgaben der kirchlichen Kalender orientieren, sondern dürfen gerne auch einmal situationsbezogen, kritisch und modern sein. Gleiches gilt für die Gestaltung des Ablaufes eines Gottesdienstes - ein Thema, über das man zumindest mal nachdenken sollte.

In manchen Gottesdiensten stehen die Gemeindeglieder zwischen 5- und 10mal auf. Schaue ich mir das Durchschnittsalter der Gottesdienstbesucher

an, so liegt dies bei weit über 70 Jahren und vielen davon fällt allein der Kirchgang körperlich schon schwer. Warum müssen sie dann mehrere Male aufstehen und meist auch noch über einen längeren Zeitraum stehen? Gerade im Winter ist dies in der verständlicher Weise schwach beheizten Kirche nicht gerade angenehm.

Dass wir uns zum gemeinsamen Gebet erheben, ist selbstverständlich, aber der Lesung eines Psalms kann man im Sitzen sogar noch besser folgen. Hier möchte ich die Geistlichen der Pfarrgemeinde ansprechen und ganz besonders die „voreiligen“ Kirchenbesucher, die mehr als einmal „aufspringen“ und die gesamte Kirchengemeinde nach sich ziehen, auch in Momenten, in denen selbst der Pfarrer überrascht war. Hier ist evtl. weniger mehr.

Ich möchte ganz gewiss nicht mit alten Traditionen brechen, aber das Leben als Christ ist viel mehr als regelmäßig zum Gottesdienst zu gehen, täglich zu beten und in der Kirche viel aufzustehen.

Das Leben als Christ bedeutet als Christ zu LEBEN. Alle Kleinigkeiten im täglichen Leben die man für seinen Nächsten oder die Allgemeinheit tut, alle guten Gedanken, das macht meiner Meinung nach einen "guten" Christen aus.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gute Zeit und vielleicht sehen wir uns ja beim nächsten Gottesdienst in unserer schönen Barockkirche.

Sigmund Niebergall

Rückblicke

Das Konzert im Rahmen des **Gitarrenland-Festivals am 28. Februar** in der Barockkirche Gimsbach war mit über 100 Konzertbesuchern sehr gut besucht.

Der Leiter des Festivals, Wolfgang Weigel, begrüßte die zahlreichen Konzertfreunde und die beiden Künstler, Erika Escribá-Astaburuaga, Sopran und José Luis del Puerto, Gitarre. Die beiden Musiker entführten ihre Gäste auf eine eindrucksvolle musikalische Reise in verschiedene Länder.

(c) I. Hellwig, Gimsbach

Mit „Chansons Francais“-klingende Noblesse begann der Auftakt, dabei konnte die Sopranistin Erika Escribá-Astaburuaga die Zuhörer mit ihrer gefühlvollen und emotionalen Stimme in ihren Bann ziehen. Weiter ging es nach England, bei dem J.L. Ruiz del Puerto uns verschiedene Ausschnitte aus „Die romantische Prophetin der Gitarre“ präsentierte. Durch sein gefühlvolles und leidenschaftliches Spiel überzeugte er die Zuhörer. Danach folgte ein Sefardisches Intermezzo von Lorenzo Palmo.

Bei einer kleinen Pause konnten sich die Gäste mit einem Glas Sekt und kleinen Häppchen stärken. Im zweiten Teil ging es weiter mit spanischer Liedkunst von Roberto Gerhard, Manuel del Falla und verschiedenen Tangoszenen. Den Abschluss bildete das brasilianische Finale mit Stücken von Jayme Ovalle, Taditional de Brasil und Heitor Villa-Lobos.

Durch die hervorragende Akustik in der Kirche war es ein Genuss zuzuhören und eine besondere Gelegenheit sich in eine andere Welt tragen zu lassen. Nicht minder trugen Herr Tamm mit einer Wohlfühltemperierung des Kirchenraums und Frau Tamm mit einer passenden Dekogestaltung zu einem runden Arrangement bei, so dass Künstler und Besucher das Konzert in vollen Zügen genießen konnten. Die Konzertbesucher bedankten sich bei den Künstlern durch lang anhaltenden Applaus und stehende Ovationen. (ED)

Wieviel Prinzessinnen, Piraten, Katzen, Ritter, Cowboys, Tiere, Sternenkämpfer und Phantasiegestalten es nun waren am **Kinderfasching am Rosenmontag im Jugendheim**, keiner hat sie gezählt – das Jugendheim platzte jedenfalls aus allen Nähten. Viel Spaß hatten die Kinder mit dem großen Glücksrad, und Jung und Alt an den tollen Garde- und Showtänzen der TSG Bosenbach.

Nochmals ein ganz großes Dankeschön an Christina und Gudrun, ohne deren Einsatz

die ganze Sach' nicht hätte realisiert werden können, und an Berthold, Jürgen und Thomas – ungezählte Stunden Vorbereitung, damit 'zig Ballons über dem Saal in einem Netz gehalten werden konnten. Und am Schluss der Veranstaltung nach Netzöffnung waren dann alle Ballons in weniger wie 5 Minuten unter heftigem Knallen wie an Silvester zum Platzen gebracht.

Blick über den Tellerrand

Wer nicht nach Stuttgart zum **Deutschen Evangelischen Kirchentag (3.-7. Juni)** kann, kommt auch in der Pfalz voll auf seine Kosten: Der **Ökumenische Kirchentag** in Speyer wird an Pfingsten (**23./24. Mai**) entlang der Festmeile vom Dom bis zur Gedächtniskirche gefeiert. Auf vier Bühnen sowie in Kirchen und Veranstaltungsräumen entlang der Festmeile erwarten die Besucher Podiumsgespräche, spirituelle Angebote, Vorträge, Ausstellungen, Workshops, Musik und Kleinkunst.

Unsere Nachbargemeinden Jettenbach & Co fahren mit dem Bus nach Speyer – wer gerne mitfahren möchte, bitte das Pfarramt Jettenbach (Pfr. Norman Roth) kontaktieren:
☎ 06385-993074 oder pfarramt.jettenbach@evkirchepfalz.de
Tagesfahrt **23. Mai 2015**, Abfahrt 8:00 Uhr
Anmeldeschluss 15. April
Kostenbeitrag € 15.00

Studienfahrt nach VERDUN zu den Erinnerungsstätten des 1. Weltkriegs
Tagesfahrt **13. Juni 2015**, Abfahrt 7:15
Anmeldeschluss: 8. Mai
Fahrt und Führungen: € 35.00

Gedenkstättenfahrt NÜRNBERG – MÜNCHEN – DACHAU
19.-22. Oktober 2015
Anmeldeschluss 1. September
Teilnahmebetrag: € 280.00 (EZ), € 260.00 (DZ)

Leitung beider Veranstaltungen: Bettina und Walter Lukasczyk
Veranstalterin: Ev. Erwachsenenbildung im Dekanat Kusel
Faltblätter mit ausführlichen Infos liegen aus, bzw. fragen Sie die Pfarrerin oder Presbyter; Download hier: www.meditativertanz.de/termine.html
Infos und Anmeldung für beide Veranstaltungen:
Bettina Lukasczyk ☎ 0151-27130839, beluka@kabelmail.de

Zum Schluss…

❀ Der **Freundeskreis "Kinder von Tschernobyl"** Odenbach e.V. sucht noch Gasteltern vom 23.07. - 16.08.2015. Wer helfen möchte, meldet sich bitte bei Doris Krzischke, Tel. 06385-925354.

❀ Die diesjährigen Spenden für **Brot für die Welt** in der Kirchengemeinde Neunkirchen belaufen sich auf € 626,08, davon wurden € 340,00 in Föckelberg gesammelt.

❀ Herzliches Dankeschön an die Landfrauen, die zum Anlass des Heringsessens eine **Spende** von € 100,00 für den Erhalt des Jugendheims übergaben!

Nach Redaktionschluss…

Heute, am 15. März, wurde unsere "Neue", Pfarrerin Janina Kuhn, von Dekan Lars Stetzenbach in den regulären, gut besuchten Gottesdiensten in Mühlbach und Neunkirchen vorgestellt. Da sie offiziell seit 1. März in unserem Dekanat tätig ist, standen nicht viele Sonntage für die Einführungsgottesdienste zur Auswahl. Dass es nun ausgerechnet der Sonntag Laetare ("*Freuet euch*") war, das kleine "Zwischenhoch" in der Passionszeit, hat sich sehr wahrscheinlich einfach so ergeben. Aber es hat doch gut gepasst! Auch ist der Wochenspruch thematisch vorgegeben - er soll in Freude und Dankbarkeit an das Opfer Jesu erinnern.

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.
Joh 12, 24

Dass Einführung, Laetare und Wochenspruch zusammentreffen, hat also wenig mit Fügung oder Zufall zu tun - aber ins Grübeln geriet man dann doch beim Lauschen der Predigt, so klar und persönlich lässt sich die Parabel über das Weizenkorn auch auf unsere Kirchengemeinden und ihre Mitglieder übertragen! Zitat: "*Die Gemeinschaft ist wichtig – nur alle zusammen können etwas erreichen. Eine Ähre allein macht auch nicht satt...Gemeinsam mit Jesus Christus sind wir in der Lage, ein blühendes großes Getreidefeld zu werden. Nicht winzig klein und unscheinbar wie das Korn, sondern ein deutliches Zeichen in dieser Welt*".

Laetare – also ein Tag der Freude auch für unsere Potzberggemeinden – und für das Redaktionsteam, das ab sofort etwas entspannter an die redaktionelle Arbeit gehen kann ....

Herzlich Willkomen, liebe Pfarrerin Janina Kuhn!

Ihr Redaktionsteam

Geschenke für sich und andere

Das **Weltlädchen** in Kusel bietet Schmuck, Taschen, Tücher, Geschenke aller Art, Lebensmittel, Tee, Kaffe und besondere Naschereien zu fairen Preisen für Erzeuger und Verbraucher.

Kusel, Marktstraße 18, Di u. Fr 10–18 Uhr, Sa 10-13 Uhr

hier könnte Ihre Werbung stehen...
Kontakt:
Doris Bertges
☎ 06385-925592
doris.bertges@pfarrei-am-potzberg.de

Stein-Meditation der Konfirmanden

Auf unserem Weg durchs Leben „*wandern wir über Stock und Stein*“. Dabei wollen wir kein „*Herz aus Stein haben*“! Wir wissen zwar, dass zu unserem Lebensweg auch „*Stolpersteine*“ gehören, aber wir wünschen uns Menschen an unserer Seite... die uns keine „*Steine in den Weg legen*“, sondern „*Steine aus dem Weg räumen*“...
Unsere Welt ist darauf angewiesen, dass es Menschen gibt, die zum Wohl aller „*Steine ins Rollen bringen*“, in diesem Sinn wollen wir „*Steine des Anstoßes*“ sein. Uns ist natürlich klar, dass man aus „*einem Kieselstein keinen Diamanten schleifen kann*“, das bedeutet, dass wir so sein dürfen, wie wir sind und was wir sind. Deshalb „*fällt uns ein Stein vom Herzen*“....
Wir wollen nicht zu den Menschen gehören, die „*keinen Stein auf dem anderen lassen*“, nur um ihre eigenen Interessen durchzusetzen.
Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die Aufgaben, die das Leben an uns stellt, anzupacken: „*Wer den Stein nicht werfen kann, muss ihn wälzen*“.
Und weil wir auf unserem Weg durchs Leben Fehler machen werden, halten wir uns an das Wort von Jesus „*Wer ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein!*“
Wer im Auge behält, dass er selbst nicht fehlerfrei ist, der wird anderen nicht mit Vorurteilen begegnen oder sie vorschnell verurteilen, denn „*einen geworfenen Stein kann man nicht zurückrufen*“.
Wenn wir das alles beherzigen, dann werden wir zwar nicht „*steinreich*“ – was auch für ein glückliches Leben nicht nötig ist – aber vielleicht gesund und zufrieden „*steinalt*“.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Freitag, 15. Mai 2015

Impressum
Herausgeber: Protestantische Pfarrei am Potzberg, Pfarrerin Janina Kuhn
Kirchbergstraße 7 * 66887 Neunkirchen am Potzberg
Telefon 06385-349 * pfarramt.am.potzberg@evkirchepfalz.de
Redaktion: Doris Bertges (DB) Tel. 06385-925892 doris.bertges@pfarrei-am-potzberg.de, Rüdiger Brauchler(RB), Edna Dockendorf(ED), Janina Kuhn (JK), Bettina Niebergall (BN), Wolfgang Steigner (WS), Waldemar Tamm (WT)
Druck: Prot. Kirchengemeinde Altenkirchen

Spendenkonten:

Mühlbach:	DE 80 5405 1550 0120 0098 16	Kreissparkasse Kusel
Gimsbach:	DE 69 5405 1550 0000 0062 70	BIC: MALA DE 51KUS
Neunkirchen:	DE 68 5405 1550 0000 0062 88	